

Passepartout Schnupper-Job-Abo: Ein Erfahrungsbericht

Die dynamische Corinne Decurtins leitet bei der Suva die Kampagnen Velo, Bewegung und Laufsport. Mobilität bedeutete für sie bis anhin, so schnell wie möglich von A nach B zu gelangen. Der Umzug von der Stadt Luzern in die Agglomeration motivierte die Suva-Mitarbeiterin, neue Mobilitätsformen fürs tägliche Pendeln auszuprobieren.

Corinne Decurtins, die Suva hat das Schnupper-Job-Abo diesen Frühling ihren Mitarbeitenden angeboten. Was hat dies bei Ihnen ausgelöst?

Für mich kam das Schnupper-Job-Abo wie gerufen! Da ich genau in diesem Zeitraum umgezogen bin, musste ich mein Pendlerverhalten überdenken und neu gestalten. Ich fand es eine sehr sympathische Aktion meines Arbeitgebers. Zudem ist die Handhabung einfach und unkompliziert. Ich konnte innerhalb des Aktionszeitraums selber entscheiden, wann ich die Schnupper-Woche mit dem öffentlichen Verkehr machen will und mein Abo bequem online lösen.

Aus dem 5-minütigen Arbeitsweg mit dem Velo sind nach dem Umzug 20 Minuten Bus- oder Zugfahrt geworden. Was war Ihre persönliche Motivation, bei der Aktion mitzumachen und eine neue Mobilitätsform zu testen?

Den öffentlichen Verkehr nutzte ich bislang vor allem für Geschäftsreisen, weil ich so die Reisezeit auch zum Arbeiten nutzen kann. Mein Wegzug aus der Stadt Luzern in die Agglomeration hat mich motiviert, verschiedene Mobilitätsformen auszuprobieren. Fürs tägliche Pendeln bin ich seit meinem Umzug entweder mit dem Velo

oder dem öV unterwegs. Ob Bus oder Zug spielt mir keine Rolle, Hauptsache ich muss nicht warten! Ich geniesse es heute, beim Pendeln abzuschalten und herunterzufahren und nutze die Zeit bewusst als Entschleunigung. Da entsteht ein natürlicher Cut zum Feierabend. Das war vorher nicht so. Ausserdem empfehle ich unbedingt, den öV nicht nur fürs tägliche Pendeln, sondern auch in der Freizeit zu testen.

Warum sollten Firmen an der Schnupper-Job-Abo Aktion mitmachen? Was empfehlen Sie ihnen?

Die Aktion eignet sich ideal, um etwas Neues auszuprobieren und Gewohnheiten zu brechen. Zudem spielt das Thema Nachhaltigkeit eine immer zentralere Rolle. Mit dem Angebot erhalten die Mitarbeitenden die Chance, ein umweltschonendes Pendeln zu testen. Eine solche Aktion kann einen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele von Unternehmen leisten, ohne dass diese behelrend auf ihre Mitarbeitenden wirken. Das Schnupper-Job-Abo ist nichts Verbindliches, die Hürde für den Einstieg ist gering.

Als Suva-Mitarbeiterin bin ich natürlich auch daran interessiert, mögliche Unfälle zu vermeiden. Da denke ich beispielsweise an Velofahrer, die bei Glatteis im Winter sicherer und bequemer mit dem öV zur Arbeit pendeln könnten.

Persönliches Fazit: Was bleibt Ihnen von der Schnupper-Woche speziell in Erinnerung?

Ich bin und bleibe ein Bewegungsmensch. Nebst dem Velo benutze ich nun vermehrt den öV und stille meinen Bewegungsdrang, indem ich zum Beispiel zur nächsten Haltestelle laufe. Auch das ist übrigens ein weiterer Vorteil für die Firmen: Mit der Aktion wird automatisch auch das betriebliche Gesundheitsmanagement gefördert!



Corinne Decurtins hat mit dem Schnupper-Job-Abo das Pendeln mit dem öV getestet.

Mit dem Schnupper-Job-Abo können Unternehmen ihre Mitarbeitenden für Fr. 20.– eine Woche lang den öV im gesamten Passepartout-Streckennetz testen lassen. Die Unternehmung ist Absender der Aktion und profitiert von einem einfachen und unkomplizierten Handling.

Weitere Informationen:
passepartout.ch/jobabo oder
jobabo@passepartout.ch